

Ressort: Politik

Niebel will Entwicklungspolitik in die Mitte der Gesellschaft führen

Berlin, 03.03.2013, 23:59 Uhr

GDN - Entwicklungsminister Dirk Niebel (FDP) betrachtet es als seine Aufgabe, "die Entwicklungspolitik aus der Ecke der Schlabber-Pullis und Alt68er in die Mitte der Gesellschaft zu führen." Das sagte er in einem Interview mit der "Bild-Zeitung" (Montag-Ausgabe).

Die deutsche Entwicklungspolitik habe sich verändert. "Wir sind nicht mehr das Hirseschüssel-Ministerium meiner Vorgängerin Heidemarie Wieczorek-Zeul, sondern das Ministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung", so Niebel. Kluge Entwicklungspolitik helfe den Partnern auf die Beine und erwirtschafte gleichzeitig Geld für Deutschland. Angesprochen auf seine Militärmützen, die er zu jeder Auslandsreise aufsetzt, sagte der Minister: "Da kriegen viele Berufsbetroffene die Schnappatmung. Aber wenn die taz schlecht über mich schreibt und die Linke schäumt, dann habe ich nicht alles falsch gemacht."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-9097/niebel-will-entwicklungspolitik-in-die-mitte-der-gesellschaft-fuehren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619